

# Wiese Obere Rinderweid Trimbach (SO) – Artenliste Georg Artmann-Graf

Koordinaten: 635200 246400 Höhe ü. M.: 460 m Expositionen: SE Fläche: 20 a Neigung: 20% 30%

	BP1 (1997 und 2001)	BP2 (2007)	BP3 (2016 und 2017)	alle BP (1997 bis 2017)
Anzahl Begehungen:	6	5	7	18
Beobachtungsdauer:	08 Std. 15 Min.	06 Std. 15 Min.	04 Std. 45 Min.	19 Std. 15 Min.

Berechnung des Seltenheitsindex der Fauna:	<b>Anzahl</b>	BP1	BP2	BP3	alle BP	Summe der Werte:	BP1	BP2	BP3	alle BP	<b>Seltenheits-Index:</b>	BP1	BP2	BP3	alle BP
Ereignisse:		158	108	101	450		318	205	173	798		1,78	1,63	1,71	1,75
<b>Bewertete Taxa:</b>		<b>146</b>	<b>073</b>	<b>078</b>	<b>335</b>		312	168	147	667		<b>2,14</b>	<b>1,84</b>	<b>1,88</b>	<b>1,99</b>

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	erste Beobachtung	letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	Seltenheitswerte
----------------	-------------------------	-------------------	--------------------	---------------------	-----	-----	----------------------------------------	-----------------------------------	------------------

## WEICHTIERE

			1997							
Genabelte Strauchschncke	Fruticicola = Bradybaena	fruticum	1997	2017	3	3	5	Max. Ab4	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Seidenhaarschncke	Trochulus = Trichia	sericeus	1997	1997	1		*	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, gilt nach Literatur als sehr häufig	<b>1</b>
Gemeine Heideschncke	Helicella	itala	1997	1997	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Rötliche Laubschncke	Monachoides = Perforatella	incarnatus	1997	1997	1		*	Max. Ab1	häufig ngefunden, gilt nach Literatur in der Schweiz nördlich der Alpen als sehr häufig	<b>1</b>
Schwarzmündige Bänderschncke	Cepaea	nemoralis	2017	2017			1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>

F = Fundort      BP = Beobachtungsperiode  
 E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Ort und Datum.  
 Die Abundanzen werden dabei nicht berücksichtigt.

Der Zusatz "registriert" bei sehr häufigen Taxa (Arten, Gattungen oder Familien) bedeutet, dass ich diese öfters beobachtet, aber oft nicht mehr notiert habe. Bei den Vögeln stammen diese Registraturen meist aus früheren Jahren.

Max. Ab = grösste am Ort beobachtete Abundanzstufe: 1 = 1 bis 2 Individuen 2 = 3 bis 9 Individuen 3 = 9 bis ca. 25 Individuen 4 = ca. 25 bis ca. 100 Individuen 5 = über 100 Individuen

### Bemerkungen zur Art in der Region:

- Index 1: sehr häufig gefunden: mehr als 500 Ereignisse
- Index 2: häufig gefunden: 100 bis 499 Ereignisse
- Index 4: mässig häufig gefunden: 31 bis 100 Ereignisse
- Index 8: wenig häufig gefunden: 10 bis 30 Ereignisse
- Index 16: selten gefunden: 3 bis 9 Ereignisse
- Index 32: sehr selten gefunden: 2 Ereignisse an verschiedenen Orten
- Index 64: äusserst selten gefunden: 1 oder mehrere Ereignisse am selben Ort
- Index 128: Erstfund(e) für die Schweiz oder die Schweiz nördlich der Alpen

- ( ) in dieser Beobachtungsperiode habe ich die Art noch nicht inventarisiert
- & Art, die zu dieser Zeit in der Region noch nicht bekannt war
- \* in dieser Beobachtungsperiode habe ich die Art nicht mehr regelmässig inventarisiert
- \*\* in dieser Beobachtungsperiode habe ich die Art nicht mehr inventarisiert

Schmetterlinge Regio Basiliensis:  
 Erste Zahl: Anzahl besetzte Quadrate zu 25 qkm zwischen 1980 und 2004 im **Faltenjura** und südlichsten Teil des **Tafeljuras**, Perimeter 600–645 / 235–250  
 Zweite Zahl: Anzahl beobachtete Individuen zwischen 1980 und 2004 im **Faltenjura**, Perimeter 580–645 / 235–250

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			erste Beobachtung	letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3			
Weinbergschnecke	Helix	pomatia	1997	2007	1	2		Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
<b>GLIEDERFÜSSLER</b>			1997							
<b>SPINNENTIERE</b>			1997							
Herbstspinne Gattung	Metellina	sp.	1997	1997	1			Max. Ab1	Gattung sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Herbstspinnen-Art	Metellina	mengei	2007	2007		1		unsicher bestimmt	mässig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 4	
Gartenkreuzspinne	Araneus	diadematus	1997	1997	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 7	<b>1</b>
Wespenspinne, Zebraspinne	Argiope	bruennichi	2007	2016		1	1	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Baldachinspinnen-Art	Linyphia	triangularis	1997	2016	1	1	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 4	<b>1</b>
Wolfsspinnen-Art	Pardosa	hortensis	1997	1997	1		*	Max. Ab4	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL häufig: 219	<b>1</b>
Listspinne	Pisaura	mirabilis	1997	2017	4	3	1	Max. Ab4	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 9	<b>1</b>
Labyrinthspinne Gattung	Agelena	sp.	1997	2017	5	3	3	Max. Ab4	Gattung sehr häufig gefunden, wahrscheinlich zum grössten Teil Agelena labyrinthica	<b>1</b>
Glattbauchspinne Gattung	Drassodes	sp.	1997	1997	1			Max. Ab1	Gattung mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Veränderliche Krabbenspinne	Misumena	vatia	1997	2017	2	1	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL wenig häufig: 14	<b>1</b>
Krabbenspinnen-Art	Xysticus	bifasciatus	1997	1997	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL mässig häufig: 59	<b>4</b>
Krabbenspinnen-Art	Xysticus	kochi	1997	1997	1		*	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Bodenfallen der WSL selten: 3	<b>2</b>
Springspinnen-Art	Heliophanus	flavipes	2001	2001	1			Max. Ab1	<b>selten gefunden</b> , in den Bodenfallen der WSL nur 1 Individuum	<b>16</b>
<b>KREBSTIERE</b>			1997							
Mauerassel	Oniscus	asellus	1997	1997	1			Max. Ab2	häufig gefunden, wahrscheinlich im Versteckten sehr häufig	<b>1</b>
<b>INSEKTEN</b>			1997							
<b>Libellen</b>			1997							
Gebänderte Prachtlibelle	Calopteryx	splendens	2001	2001	1			Max. Ab1	Gattung an Flüssen und Bächen häufig gefunden	<b>2</b>

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort		Bemerkungen zur Art in der Region	
			letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3					
Hufeisen-Azurjungfer	Coenagrion	puella	1997	1997	1				Max. Ab1	an stehenden Gewässern häufig gefunden	<b>2</b>
<b>Heuschrecken</b>			1997								
Gemeine Sichelschrecke	Phaneroptera	falcata	2007	2007		2			Max. Ab3	früher mässig häufig gefunden, jetzt in Ausbreitung begriffen und häufig	<b>2</b>
Gemeine Sichelschrecke	Phaneroptera	falcata	2016	2016			1		Max. Ab1	früher mässig häufig gefunden, jetzt in Ausbreitung begriffen und häufig	<b>2</b>
Heupferd Gattung (Jungtier, nicht bestimmt)	Tettigonia	sp. J	1997	1997	1				Max. Ab1	Jungtiere häufig gefunden	
Grünes Heupferd	Tettigonia	viridissima	1997	2017	2	1	1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Westliche Beissschrecke	Platycleis	albopunctata albopunctata	2017	2017				1	Max. Ab1	im Jura sehr häufig gefunden, im Flachland wenig häufig	<b>1</b>
Roesels Beissschrecke	Metrioptera	roeselii	2007	2007		1			Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Gewöhnliche Strauchschrecke	Pholidoptera	griseoptera	1997	2017	2	3	1		Max. Ab3	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Feldgrille	Gryllus	campestris	1997	2017	3	3	1		Max. Ab3	sehr häufig gefunden, vor allem im Jura, in letzter Zeit zunehmend im Flachland	<b>1</b>
Waldgrille	Nemobius	sylvestris	1997	1997	1				Max. Ab1	sehr häufig gefunden, vor allem an Waldrändern	<b>1</b>
Langfühler-Dornschrecke	Tetrix	tenuicornis	1997	1997	1				Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Rote Keulenschrecke	Gomphocerippus	rufus	1997	2016	2	1	1		Max. Ab3	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Nachtigall-Grashüpfer	Chorthippus	biguttulus	1997	2017	2	2	3		Max. Ab3	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Gemeiner Grashüpfer	Chorthippus	parallelus	1997	2016	4	2	1		Max. Ab4	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
<b>Wanzen</b>			1997								
Kugelwanze	Coptosoma	scutellatum	2017	2017				1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 7	<b>2</b>
Streifenwanze	Graphosoma	lineatum	2007	2007		1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Brachwanzen-Art	Sciocoris	macrocephalus	2017	2017				1	Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	
Glasflügelwanzen-Art	Stictopleurus	punctat-nervosus	2017	2017				1	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Feuerwanze	Pyrrhocoris	apterus	1997	2007	1	3			Max. Ab3	sehr häufig gefunden, lokal oft massenhaft, besonders an Linden	<b>1</b>

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung			Anz. Ereignisse			Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			BP1	BP2	BP3	BP1	BP2	BP3			
Raubwanzen-Art	Rhinocoris	annulatus	2007	2007		1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	2
Weichwanzen-Art	Hadrodemus	M-flavum	1997	2007	1	1			Max. Ab2	häufig gefunden	2
Gemeine Zierwanze	Adelphocoris	lineolatus	2007	2017		1	1		Max. Ab1	häufig gefunden, wahrscheinlich sehr häufig, in den Fallen der WSL selten: 3	1
Weichwanzen-Art	Notostira	erratica	2017	2017			1		Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 30	2
<b>Gleichflügler</b>											
Schaumzikade Familie	(Cercopidae)	non det. (Nest)	1997	1997	1				Max. Ab1	Unterfamilie: Schaumnester sehr häufig gefunden	
Blutzikaden-Art	Cercopis	vulnerata	2007	2017		1	1		Max. Ab1	häufig gefunden	2
<b>Netzflügler</b>											
Goldauge, Florfliegen-Art	Chrysoperla	carnea	2016	2016			1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, überwintert oft in unseren Häusern	1
<b>Käfer</b>											
Sandlaufkäfer Gattung	Cicindela	sp.	2017	2017			1		Max. Ab3	Gattung sehr häufig gefunden	1
Grosser Blasenkäfer	Malachius	aeneus	1997	1997	1				Max. Ab2	mässig häufig gefunden	4
Grosser Blasenkäfer	Malachius	aeneus	2007	2007		1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden	4
Warzenkäfer-Art	Clanoptilus = Malachius	elegans	1997	1997	1				Max. Ab1	wenig häufig gefunden	8
Bienenwolf-, Immenkäfer-Art	Trichodes	alvearius	2007	2007		1			Max. Ab1	häufig gefunden	2
Saatschnellkäfer-Art	Agriotes	pilosellus	2017	2017			1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	4
Schnellkäfer-Art	Cidnopus	pilosus	2017	2017			1		Max. Ab1	häufig gefunden	2
Zierliches Prachtkäferchen	Anthaxia	nitidula	1997	1997	1				Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 117	2
Siebenpunkt	Coccinella	septempunctata	1997	2007	2	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden	1
Schenkelkäfer-Art	Oedemera	femorata	2001	2007	1	1			Max. Ab2	häufig gefunden	2
Graugrüner Schenkelkäfer	Oedemera	virescens	2001	2001	1				Max. Ab1	häufig gefunden	2

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung			Anz. Ereignisse			Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			2007	2007		BP1	BP2	BP3			
Schenkelkäfer-Art	Oedemera	lurida	2007	2007			2		Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Feuerkäfer-Art	Pyrochroa	serraticornis	2007	2007			1		Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Gebänderter Stachelkäfer	Variimorda	villosa	2007	2007			1		Max. Ab3	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Stachelkäfer-Art	Mordellistena	brevicauda	1997	2007	1				Max. Ab2	häufig gefunden	<b>2</b>
Dunkelbrauner Junikäfer	Amphimallon	atrum	2001	2001	1				Max. Ab1	häufig gefunden, oft in grosser Zahl	<b>2</b>
Schwarznahtiger Halsbock, Schwarzwänziger Schmalbock	Stenurella = Strangalia	melanura	2007	2007			1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 14	<b>1</b>
Kleiner Eichenbock, Buchenbock, Kleiner Spiessbock	Cerambyx	scopolii	2007	2007			1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>4</b>
Metallglänzender Distelbock	Agapanthia	violacea	2007	2007			1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Blauer Langbeinkäfer	Smaragdina	salina	1997	2007	1	1			Max. Ab3	häufig gefunden	<b>2</b>
Goldiger Fallkäfer	Cryptocephalus	aureolus	1997	2007	2	1			Max. Ab2	auf Blumen sehr häufig gefunden, besonders auf gelben	<b>1</b>
Fallkäfer-Art	Cryptocephalus	hypochoeridis	1997	2007	2	2			Max. Ab3	auf Blumen sehr häufig gefunden, besonders auf gelben	<b>1</b>
Breiter Birnengrünrüssler, Kupfriger Blattrüssler	Phyllobius	pyri	2007	2007			1		Max. Ab1	häufig gefunden, gilt nach Literatur als sehr häufig	<b>1</b>
Kratzdistelrüssler	Larinus	turbinatus	2017	2017			1		Max. Ab1	häufig gefunden, stellenweise in grosser Zahl auf Disteln, gilt nach Literatur als mässig häufig	<b>2</b>
<b>Hautflügler</b>			1997								
Bürstenhornblattwespen-Art	Arge	berberidis	1997	1997	1				Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Blattwespen-Art	Empria	sexpunctata = klugii	1997	1997	1				Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 3	<b>4</b>
Blattwespen-Art	Phymatocera	aterrima	1997	1997	1				Max. Ab1	wenig häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 2 Individuen	<b>8</b>
Blattwespen-Art	Tenthredopsis	sordida	1997	1997	1				Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 40	<b>2</b>
Blattwespen-Art	Tenthredo	zona	2007	2007			1		Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>
Blattwespen-Artkomplex	Tenthredo	marginella- Komplex	1997	1997	1				Max. Ab1	häufig gefunden, möglicherweise zwei verschiedene Arten	<b>2</b>
Blattwespen-Art	Tenthredo	brevicornis	2007	2007			1		Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort		Bemerkungen zur Art in der Region	
			letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3					
Blattwespen-Art	Macrophya	montana	1997	2007	1	1		Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>	
Schlupfwespen-Art	Barichneumon	chionomus	2017	2017			1	Max. Ab1			
Schlupfwespen-Art	Eurylabus	torvus	2017	2017			1	Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Sichelwespen-Art	Therion	circumflexum	1997	1997	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>	
Schlupfwespen-Art	Tromatobia	ovivora	2017	2017			1	Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Schlupfwespen-Art	Pion	fortipes	2017	2017			1	Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Schlupfwespen-Art	Eridolius	alacer	2017	2017			1	Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Schneckenhaus-Goldwespe	Chrysis	trimaculata	1997	1997	1			Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>	
Knotenameisen-Art	Myrmica	rubra	1997	1997	1		*	Max. Ab2	häufig gefundenin, den Fallen der WSL häufig: 243 Individuen	<b>2</b>	
Gewöhnliche Sklavenameise	Formica	cunicularia	1997	1997	2		*	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 271	<b>1</b>	
Zweifarbige Sklavenameise	Formica	rufibarbis	2017	2017			1	Max. Ab3	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 89	<b>1</b>	
Französische Feldwespe	Polistes	dominulus	2007	2017		2	4	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 23, nistet an Felsen und Mauern	<b>1</b>	
Hornisse	Vespa	crabro	2007	2016		1	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL selten: 4	<b>1</b>	
Rote Wespe	Vespula	rufa	2007	2007		1		Max. Ab1	häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 35	<b>2</b>	
Deutsche Wespe	Vespula	germanica	1997	2017	1	1	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 83	<b>1</b>	
Gescheckte Wegwespe	Dipogon	variegatum	2007	2007		1		Max. Ab1	wenig häufig gefunden, den Fallen der WSL selten: 4	<b>8</b>	
Bienenjagende Knotenwespe	Cerceris	rybiensis	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig gefunden, den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>	
Rainfarn-Maskenbiene	Hylaeus	nigritus	1997	2007	1	1		Max. Ab2	häufig gefunden	<b>2</b>	
Gelbbindige Furchenbiene	Halictus	scabiosae	2007	2017		2	2	Max. Ab2	die Art galt vor zehn Jahren noch als "vom Aussterben bedroht", derzeit ist sie häufig	<b>2</b>	
Gewöhnliche Furchenbiene	Halictus	simplex	1997	2007	1	1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL wenig häufig: 17	<b>1</b>	
Weissbinden-Schmalbiene	Lasioglossum	leucozonium	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden, den Fallen der WSL nur 2 Individuen	<b>2</b>	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum						Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	Seltenheits- werte
		erste Beobachtung	letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3				
Gewöhnliche Schmalbiene	Lasioglossum calceatum	2001	1997	1	1			Max. Ab2	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 50	<b>1</b>
Feldweg-Schmalbiene	Lasioglossum malachurum	1997	1997	1				Max. Ab1	häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 76	<b>2</b>
Breitkopf-Schmalbiene	Lasioglossum laticeps	1997	2007	1	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL sehr häufig: 616	<b>1</b>
Acker-Schmalbiene	Lasioglossum pauxillum	1997	2007	2	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 49	<b>1</b>
Runzelwangige Schmalbiene	Lasioglossum puncticolle	2007	2007		1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Zottige Schmalbiene	Lasioglossum villosulum	1997	2007	2	1			Max. Ab2	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL selten: 8	<b>1</b>
Dunkelgrüne Schmalbiene	Lasioglossum morio	2007	2007		1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, den Fallen der WSL mässig häufig: 93	<b>1</b>
Weissdorn-Sandbiene	Andrena bucephala	2007	2007		1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 17	<b>4</b>
Gelbbeinige Kieselsandbiene	Andrena chrysoceles	1997	1997	1				Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 2 Individuen	<b>2</b>
Glockenblumen- Sägehornbiene	Melitta haemorrhoidalis	2001	2001	1				Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>
Garten-Wollbiene	Anthidium manicatum	2001	2001	1				Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Weissfleckige oder Punktierte Wollbiene	Anthidium punctatum	2007	2007		1			Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>
Zwergharzbiene	Anthidiellum = Anthidium strigatum	2017	2017			1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Schimmernde Mauerbiene	Osmia submicans	1997	1997	1				Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>
Zweifarbige Schneckenhausbiene	Osmia bicolor	2007	2007		1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>
Goldene Schneckenhausbiene	Osmia aurulenta	1997	1997	1				Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Platterbsen-Mörtelbiene	Megachile ericetorum	2001	2017	1	1	1		Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Garten-Blattschneiderbiene	Megachile willoughbiella	1997	2001	2				Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>
Frühlings-Pelzbiene	Anthophora plumipes	2007	2007		1			Max. Ab2	häufig gefunden	<b>2</b>
Mai-Langhornbiene	Eucera nigrescens = tuberculata	1997	2017	1	1	1		Max. Ab2	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>
Schnauzen-Wespenbiene	Nomada sexfasciata	1997	2017	1		1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen	E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum						Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
		erste Beobachtung	letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	BP2	BP3				
Feld-Wespenbiene	Nomada	goodeniana = succincta	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 5	2
Wiesen-Wespenbiene	Nomada	marshamella	2017	2017			1	Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	2
Gelbe Wespenbiene	Nomada	flava	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 14	2
Rauhfüssige Wespenbiene	Nomada	hirtipes	1997	2007	1	1		Max. Ab2	mässig häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 2 Individuen	4
Rotfühler- oder Gespaltene Wespenbiene	Nomada	ruficornis = bifida	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	2
Ehrenpreis-Wespenbiene	Nomada	atroscutellaris	2007	2007		1		Max. Ab1	mässig häufig gefunden	4
Dunkle Erdhummel	Bombus	terrestris	2001	2017	1	1	1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 71	1
Helle Erdhummel	Bombus	lucorum	2001	2001	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 262	1
Steinhummel	Bombus	lapidarius	1997	2017	2	3	1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 9	1
Ackerhummel	Bombus	pascuorum	1997	2017	4	3	2	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 96	1
Veränderliche Hummel	Bombus	humilis	1997	2017	2	3	1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	1
Gartenhummel	Bombus	hortorum	2007	2017		1	1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 14	1
Bärtige Kuckuckshummel (der Gartenhummel)	Bombus = Psithyrus	barbutellus	2007	2007		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 3	1
Feld-Kuckuckshummel (der Ackerhummel)	Bombus = Psithyrus	campestris	1997	2007	1	1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 2 Individuen	1
Wald-Kuckuckshummel (der Wiesenhummel)	Bombus = Psithyrus	sylvestris	1997	1997	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL wenig häufig: 19	1
Honigbiene	Apis	mellifera	1997	2017	5	3	2	Max. Ab4	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 489	1
<b>Schmetterlinge</b>			1997							
Langfühlermotten-Art	Nematopogon	swammerda- mella	1997	1997	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden	4
Langfühlermotten-Art	Nemophora	metallica	1997	2017	2	2	2	Max. Ab2	sehr häufig gefunden	1
Langfühlermotten-Art	Cauchas	rufimitrella	1997	1997	1			Max. Ab1	häufig gefunden	2
Palpenmotte Gattung	Syncopagma	sp.	2007	1997		1		Max. Ab1	Gattung wenig häufig gefunden	8

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste letzte Anz. Ereignisse					Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			Beobachtung	BP1	BP2	BP3				
Schlupfwespen-Glasflügler	Bembecia	ichneumoni-formis	2007	2017		1	1	Max. Ab1	mässig häufig gefunden, R.Bas.: 10, 5	<b>4</b>
Veränderliches Widderchen, Wicken-Widderchen	Zygaena	ephialtes	2001	2001	1			Max. Ab1	<b>selten gefunden, R.Bas.: 6, 5</b>	<b>16</b>
Gewöhnliches Widderchen, "Blutströpfchen"	Zygaena	filipendulae	1997	2017	1		1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 37, 1142	<b>1</b>
Wickler-Art	Aethes	hartmanniana	1997		1		1	Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Wickler-Art	Celypha	lacunana	2007	2007		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Wickler-Art	Cydia	coronillana	1997	1997 1				Max. Ab1	<b>selten gefunden</b>	<b>16</b>
Skabiosen-Federgeistchen	Stenoptilia	bipunctidactyla	1997	1997	1			unsicher bestimmt	sehr häufig gefunden	
Schlehengeistchen, Winden-Federgeistchen	Pterophorus	pentadactyla	1997	1997	1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden	<b>4</b>
Graszünsler-Art	Agriphila	tristella	1997	1997	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Graszünsler-Art	Agriphila	inquinatella	1997	2017	1		1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Purpurroter Zünsler	Pyrausta	purpuralis	2001	2007	1	1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Olivbrauner Zünsler	Pyrausta	despicata	1997	2007	2	2		Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Braunkolbiger Braun-Dickkopffalter	Thymelicus	sylvestris	2017	2017			1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 38, 1243	<b>1</b>
Mattfleckiger Kommafalter	Ochlodes	venata	2001	2007	1	1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 38, 516	<b>1</b>
Dunkler Dickkopffalter	Erynnis	tages	1997	2007	2	2		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 34, 631	<b>1</b>
Weissling Familie	(Pieridae)	non det.	1997	2017	4	2	5	Max. Ab2	weisse Weisslinge sehr häufig gefunden und registriert	
Tintenfleckweissling- Komplex	Leptidea	sinapis- Komplex	2001	2017	1		1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 20, 53	<b>1</b>
Grosser Kohlweissling	Pieris	brassicae	1997	1997	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 39, 482	<b>1</b>
Kleiner Kohlweissling	Pieris	rapae	1997	2007	2	1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 39, 1043	<b>1</b>
Aurorafalter	Anthocaris	cardamines	1997	2017	1	1	1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 41, 757	<b>1</b>
Hufeisenklee-Gelbling Hufeisenklee-Heufalter	Colias	alfacariensis	1997	2016	1		1	Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 29, 628	<b>1</b>

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung					Anz. Ereignisse		Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			BP1	BP2	BP3	BP1	BP2	BP3				
Zitronenfalter	Gonepteryx	rhamni	2017	2017			1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 42, 845	<b>1</b>	
Grosser Fuchs	Nymphalis	polychloros	2007	2007		1			Max. Ab1	mässig häufig gefunden, R.Bas.: 19, 33	<b>4</b>	
Tagpfauenauge	Inachis	io	1997	2017	3	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 40, 734	<b>1</b>	
Kleiner Fuchs	Aglais	urticae	1997	2017	1		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 44, 1238	<b>1</b>	
Schachbrettfalter	Melanargia	galathea	1997	2017	2	1	2		Max. Ab3	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 41, 4065	<b>1</b>	
Weisser Waldportier	Brintesia	circe	2017	2017			1		Max. Ab1	häufig gefunden, aber erst (wieder) seit diesem Jahrhundert, R.Bas.: 22, 341	<b>2</b>	
Grosses Ochsenauge, Kuhauge	Maniola	jurtina	1997	2017	3	2	2		Max. Ab3	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 43, 8476	<b>1</b>	
Brauner Waldvogel	Aphantopus	hyperantus	2001	2017	1		1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 40, 2287	<b>1</b>	
Kleines Wiesenvögelchen	Coenonympha	pamphilus	1997	2017	2	1	1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 42, 2818	<b>1</b>	
Waldbrettspiel, Laubfalter	Pararge	aegeria	2007	2007		1			Max. Ab1	im Wald sehr häufig gefunden, R.Bas.: 41, 688	<b>1</b>	
Mauerfuchs	Lasiommata	megea	2007	2007		2			Max. Ab2	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 39, 1139	<b>1</b>	
Brauner Feuerfalter	Lycaena	tityrus	2017	2007			1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden, R.Bas.: 36, 627	<b>1</b>	
Esparssetten-Bläuling	Polyommatus = Plebicula	thersites	2007			1			Max. Ab1	häufig gefunden, R.Bas.: 16, 102	<b>2</b>	
Himmelblauer Bläuling	Polyommatus = Lysandra	bellargus	1997	2007	1	1			Max. Ab2	sehr häufig gefunden, aber Zeiger für wertvolle Lebensräume, R.Bas.: 37, 1142	<b>1</b>	
Hauhechel-Bläuling	Polyommatus	icarus	1997	2017	3	1	2		Max. Ab3	sehr häufig gefunden, auch in trivialen Lebensräumen, R.Bas.: 43, 2315	<b>1</b>	
Braunrandiger Zwergspanner	Idaea	humiliata	2001	2001	1				Max. Ab1	am Tag häufig gefunden, R.Bas.: 12, 338	<b>2</b>	
Löwenzahnspanner	Camptogramma	bilineata	1997	1997	1				Max. Ab1	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 31, 270	<b>1</b>	
Mausspanner	Minoa	murinata	2017	2017			1		Max. Ab2	am Tag häufig gefunden, R.Bas.: 15, 41	<b>2</b>	
Klee-Gitterspanner	Chiasmia = Semiothisa	clathrata	2007	2007		1			Max. Ab1	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 22, 122	<b>1</b>	
Heidespanner	Ematurga	atomaria	2007	2007		1			Max. Ab1	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 19, 206	<b>1</b>	
Braune Tageule	Euclidia	glyphica	1997	2017	2	1	3		Max. Ab1	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 27, 495	<b>1</b>	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung			Anz. Ereignisse			Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			BP1	BP2	BP3	BP1	BP2	BP3			
Eulenfalter-Art	Macdunnoughia	confusa	1997	1997	1				Max. Ab1	am Tag häufig gefunden, R.Bas.: 12, 16	<b>2</b>
Gammaeule	Autographa	gamma	2001	2001	1				Max. Ab1	am Tag sehr häufig gefunden, R.Bas.: 33, 776	<b>1</b>
Eulenfalter-Art	Mythimna	ferrago	1997	1997	1				Max. Ab1	am Tag erst 7 Falter gefunden, R.Bas.: 10, 32	<b>4</b>
<b>Schnabelfliegen</b>											
Gemeine Skorpionsfliege	Panorpa	vulgaris	2001	2001	1				Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
<b>Zweiflügler</b>											
Gemeine Wiesenschnake	Tipula U.g. s.str.	Tipula paludosa	1997	1997	1				Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Kriebelmücke Familie	(Simuliidae)	non det.	1997	1997	1				Max. Ab2	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Waffenfliegen-Art	Chloromyia	formosa	2001	2001	1	1			Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Raubfliegen-Art	Dioctria	rufipes	1997	1997	1				Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Wollschweber-Art	Bombylius	major	1997	1997	1	2			Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Wollschweber-Art	Bombylius	cinerascens	2007	2007		1			Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Trauersschweber-Art	Villa	cingulata	2017	2017			1		Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Tanzfliegen-Art	Empis	livida	1997	1997	1				Max. Ab1	sehr häufig gefunden	<b>1</b>
Gemeine Winter- oder Parkschwebfliege	Episyrphus	balteatus	1997	2007	2	1			Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL häufig: 200	<b>1</b>
Frühe Grossstirnschwebefliege, Gelbe Dickkopfschwebefliege	Scaeva	selenitica	2001	2007	1				Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>
Kugelträger-Art (Schwebefliege)	Sphaerophoria	interrupta	2001	2007	1				Max. Ab1	häufig gefunden	<b>2</b>
Gemeiner Kugelträger, Gemeine Stiftschwebefliege	Sphaerophoria	scripta	1997	2007	3	3			Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL selten: 4	<b>1</b>
Zweiband- Wespenschwebefliege	Chrysotoxum	bicinctum	1997	2007	1	1			Max. Ab1	häufig gefunden, in den Fallen der WSL nur 1 Individuum	<b>2</b>
Frühlings- Wespenschwebefliege	Chrysotoxum	vernale	1997	1997	1				Max. Ab1	wenig häufig gefunden	<b>8</b>
Gemeine Schwarzkopf- oder Grasschwebefliege	Melanostoma	mellinum	2001	2017	1	2	1		Max. Ab2	sehr häufig gefunden, in den Fallen der WSL mässig häufig: 58	<b>1</b>



E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung	letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse BP1	Anz. Ereignisse BP2	Anz. Ereignisse BP3	Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
<b>WIRBELTIERE</b>			1997							
Eidechse (nicht bestimmt)	Lacerta cf. Podarcis	non det.	2017	2017			1	Max. Ab1	sehr häufig gefunden	
Mauereidechse	Podarcis	muralis	2007	2007		1		Max. Ab1	sehr häufig gefunden	1
Turmfalke	Falco	tionnunculus	2007	2007		1		Max. Ab1	häufig beobachtet	2
Mauersegler	Apus	apus	2001	2017	1		1	Max. Ab1	häufig beobachtet	2
Grünspecht	Picus	viridis	1997	1997	1			Max. Ab1	sehr häufig beobachtet	1
Fitis	Phylloscopus	trochilus	1997	1997	1			Max. Ab1	früher häufig beobachtet, aber in den letzten Jahren nur noch selten	4
Grauschnäpper	Muscicapa	striata	2001	2001	1			Max. Ab1	mässig häufig beobachtet	4
Waldbaumläufer	Certhia	familiaris	2007	2007		1		Max. Ab1	häufig beobachtet	2
Elster	Pica	pica	2017	2017	( )		2	Max. Ab2	sehr häufig beobachtet, aber früher meist nicht registriert	1
Girlitz	Serinus	serinus	1997	1997	1		**	Max. Ab1	sehr häufig beobachtet, aber nur in wenigen Gemeinden regelmässig registriert	
Stieglitz, Distelfink	Carduelis	carduelis	2001	2001	1			Max. Ab2	häufig beobachtet	2
Maulwurf	Talpa	europaea	1997	2001	2		**	Max. Ab2	anhand der Spuren sehr häufig festgestellt	1
Dachs	Meles	meles	2017	2017			3	Max. Ab1	Anhand der Spuren häufig festgestellt, aber Baue oft auch vom Fuchs bewohnt	2
<b>MOOSE</b>	<b>Auswahl</b>								Hauptsächlich Arten der Halbtrockenrassen sind registriert	
Zartes Thujamoos	Thuidium	recognitum aggr. delicatulum	2007					lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Gelbstengelmoos	Entodon	concinus	2007					lokal mässig häufig	mässig viele Fundorte, typisch für Magerwiesen und -weiden	
<b>SAMENPFLANZEN</b>	<b>Auswahl</b>		2001						Die meisten Bäume, Sträucher, Gräser und andere, sehr häufige Pflanzen fehlen	
Dreilappiges Leberblümchen	Hepatica	nobilis	2007					lokal mässig häufig nahe Garten	sehr wenig Fundorte	
Busch-Windröschen	Anemone	nemorosa	2007					lokal mässig häufig	sehr viele Fundorte	
Scharbockskraut, Feigwurz	Ranunculus	ficaria	2007					lokal mässig häufig am Waldrand	sehr viele Fundorte	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung				Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort		Bemerkungen zur Art in der Region	
			letzte	Anz. Ereignisse	BP1	BP2	BP3			
Knolliger Hahnenfuss	Ranunculus	bulbosus	1997					sehr häufig (massenhaft)	sehr viele Fundorte	
Milder Mauerpfeffer	Sedum	sexangulare	1997					lokal häufig auf Steinen	viele Fundorte	
Kleiner Wiesenknopf	Sanguisorba	minor	1997					sehr häufig	sehr viele Fundorte	
Erdbeer-Fingerkraut	Potentilla	sterilis	2007					lokal mässig häufig am Waldrand	sehr viele Fundorte	
Schwarzdorn, Schlehdorn	Prunus	spinosa	2007					lokal mässig häufig am Waldrand	viele Fundorte	
Kriechende Hauhechel	Ononis	repens	2001					lokal häufig	viele Fundorte	
Gewöhnlicher Wundklee	Anthyllis	vulneraria vulneraria	1997					sehr häufig	viele Fundorte	
Bunte Kronwicke	Coronilla	varia	2001					lokal sehr häufig	viele Fundorte	
Saat-Esparsette	Onobrychis	viciifolia	1997					häufig	viele Fundorte	
Gewöhnliche Vogel-Wicke	Vicia	cracca	2001					vereinzelt, lokal häufig	viele Fundorte	
Schmalblättrige Wicke	Vicia	sativa ssp. nigra incl. angustifolia	2007					lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Wiesen-Lein, Purgier-Lein	Linum	catharticum	2007					lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Geissfuss, Baumtropfen	Aegopodium	podagraria	2007					vereinzelt	viele Fundorte	
Warzige Wolfsmilch	Euphorbia	verrucosa	2001					häufig, lokal sehr häufig	viele Fundorte	
Echtes Johanniskraut	Hypericum	perforatum	2007					lokal mässig häufig	sehr viele Fundorte	
Rauhhaariges Veilchen	Viola	hirta	1997					lokal mässig häufig	sehr viele Fundorte	
Wald-Veilchen	Viola	reichenbachiana = sylvestris	1997					1 Pflanze	viele Fundorte	
Knoblauchhederich, Lauchkraut	Alliaria	petiolata	2007					lokal mässig häufig am Waldrand	viele Fundorte	
Wiesen-Schaumkraut	Cardamine	pratensis	2007					lokal häufig unter Walnussbaum	sehr viele Fundorte	
Felsen-Steinkresse	Alyssum	saxatile	2017					1 Stock		
Primel, Stengellose Schlüsselblume	Primula	vulgaris	2017					lokal häufig an kurzrasiger Stelle	mässig viele Fundorte, aus Gärten verwildert	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

Seltenheits-  
werte

Deutsche Namen	Wissenschaftliche Namen		erste Beobachtung				letzte Beobachtung	Anz. Ereignisse			Bemerkungen zur Art am Beobachtungsort	Bemerkungen zur Art in der Region	
			BP1	BP2	BP3								
Wald-Schlüsselblume	Primula	elatior	2007								lokal sehr häufig nahe Garten	viele Fundorte	
Acker-Witwenblume	Knautia	arvensis	1997								häufig	sehr viele Fundorte	
Berg-Goldnessel	Lamium = Lamiastrum	galeoptolon montanum	2007								lokal häufig am Waldrand	viele Fundorte	
Wiesen-Salbei	Salvia	pratensis	1997								mässig häufig	viele Fundorte	
Echter Dost, Wilder Majoran	Origanum	vulgare	2001								lokal mässig häufig am Strassenrand	viele Fundorte	
Acker-Glockenblume	Campanula	rapunculoides	2001								lokal mässig häufig am Strassenrand	viele Fundorte	
Gewöhnl. Wiesen-Margerite	Leucanthemum	vulgare	1997								mässig häufig	sehr viele Fundorte	
Jakobs-Kreuzkraut	Senecio	jacobaea	2007								lokal häufig	viele Fundorte	
Berg-Flockenblume	Centaurea	montana	2007								lokal mässig häufig am Gartenrand	wenig Fundorte	
Skabiosen-Flockenblume	Centaurea	scabiosa	2001								lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Wiesen-Flockenblume	Centaurea	jacea s.l.	2001								häufig	sehr viele Fundorte	
Gew. Rauhes Milchkraut	Leontodon	hispidus	2001								sehr häufig	sehr sehr viele Fundorte	
Östlicher Wiesen-Bocksbart	Tragopogon	orientalis	1997								mässig häufig	viele Fundorte	
Kompass-Lattich	Lactuca	serriola	2007								1 Pflanze am Strassenrand	mässig viele Fundorte	
Langhaariges Habichtskraut	Hieracium	pilosella	1997								1 Pflanze	viele Fundorte	
Weinberg-Lauch	Allium	vineale	2007								1 Pflanze	viele Fundorte	
Spitzorchis, Pyramidenorchis	Anacamptis	pyramidalis	2017								4 Pflanzen im Rasen	mässig viele Fundorte, <b>nach NHV geschützt</b>	
Berg-Segge	Carex	montana	1997								lokal sehr häufig	viele Fundorte und oft in grosser Dichte	
Schlaffe Segge	Carex	flacca	2007								lokal mässig häufig	viele Fundorte	
Aufrechte Trespe	Bromus	erectus	1997								sehr häufig	sehr viele Fundorte	
Fieder-Zwenke	Brachypodium	pinnatum	2001								lokal häufig	viele Fundorte	

E = Fundereignis: Nachweis einer Art an einem bestimmten Datum

erste letzte Anz. Ereignisse Bemerkungen zur Art

Beobachtung BP1 BP2 BP3 am Beobachtungsort

Bemerkungen zur Art in der Region

Deutsche Namen

Wissenschaftliche Namen

Mittleres Zittergras

Briza

media

2001

sehr häufig

viele Fundorte

Gefleckter Aronstab

Arum

maculatum

2007

lokal mässig häufig am  
Waldrand

viele Fundorte